



# Kulturreise nach Kiew und Odessa

Sa 4. bis So 12. Okt. 2014



vbg Beruf

Kiew, mit ihrer 1500-jährigen vielfältigen Geschichte, gilt als „Mutter der russischen Städte“. Hier hat im Jahre 988 der Fürst Vladimir das Christentum angenommen. Besonders bemerkenswert in dieser faszinierenden Stadt ist das eindrückliche Höhlenkloster, die wunderbare St.Sophia Kathedrale, weitere herausragende Kirchen und Paläste

und das interessante Zentrum. Die Stadt liegt idyllisch an den Ufern des Flusses Dnepr.

Odessa ist die wichtigste Hafenstadt der Ukraine, Nahtstelle zwischen Orient und Okzident. Ihr Wahrzeichen ist die um 1840 erbaute Potemkinsche Treppe, die vom Hafen zur Innenstadt führt. Bekannt wurde die Freitreppe durch Sergei

Eisensteins Film «Panzerkreuzer Potemkin». Diese legendäre Stadt am Schwarzen Meer musste in ihrer Geschichte vieles durchleben. Heute erstrahlt sie im neuen Glanz und ist wie in früheren Zeiten multikulturell geprägt.

Diese beiden Städte lohnen sich entdeckt zu werden!



## Leitung

Anne-Lise Diserens, dipl. Arch. ETH, VBG Mitarbeiterin, zusammen mit ihren russischen Freunden, die unter dem Namen Art-Tour Reisen organisieren.

## Kosten

Fr. 3060.- pro Person im Doppelzimmer. Inklusiv Flug, Unterkunft in Doppelzimmer, (Einzelzimmer-Aufschlag: Fr. 270.-), Halbpension, Ausflüge, Stadtführungen.

## Sprache

Die Verständigungssprache mit den Fachleuten ist ein einfach verständliches Englisch.

## Hotel

Wir werden in guten Mittelklass-Hotels übernachten. Alle Zimmer verfügen über ein eigenes WC/Bad.

## Bemerkungen

Programmänderungen vorbehalten. Der Pass muss mindestens 3 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.

## Anmeldeschluss

1. Juli 2014

Ihre Anmeldung wird bestätigt; vor der Abreise erhalten Sie schriftlich weitere Informationen.

## Anmeldung

An Anne-Lise Diserens, Hohenklingenstr. 8, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 30 85

E-Mail: [anne-lise.diserens@vbg.net](mailto:anne-lise.diserens@vbg.net)

## REISEPROGRAMM

### Samstag, 4. Oktober

07.40: Zürich ab, mit Austrian Airlines, OS 568  
09.10: Wien an, 09.45: Wien ab, OS 661  
12.40: Kiew an  
Fahrt zum Hotel  
Bummel durch die Innenstadt  
Übernachtung in Kiew

### Sonntag, 5. Oktober

Besichtigung der eindrucklichen Sophienkathedrale (11. Jh. UNESCO-Kulturerbe), des legendären Goldenen Tors, eines der ehemaligen vier Stadttore und der Volodymyrkathedrale, der Hauptkirche des Patriarchen. Besuch eines orthodoxen Gottesdienstes. Rundgang durch Podol, dem „Montmartre“ von Kiew, mit Marktständen von kunsthandwerklichen ukrainischen Gegenständen und der phantastischen barocken Andreas-Kirche  
Übernachtung in Kiew

### Montag, 6. Oktober

Besuch der Lavra, dem einmaligen Höhlenkloster „Mariä Himmelfahrt“, dem lebendigen religiösen Herz der Ukraine. Ein eindrucklicher Komplex von Bauten und Höhlen aus dem 11. – 18. Jh. Besichtigung der Kirche des Heiligen Kirills (12. Jh.). Darin verbinden sich die Fresken der altrussischen Meister mit den Meisterwerken des hervorragenden Jugendstil Malers Michail Wrubel.  
Übernachtung in Kiew

### Dienstag, 7. Oktober

Ausflug durch die reizvolle ukrainische Landschaft, vorbei an kleinen idyllisch gelegenen Ortschaften zum Fluss Dnepr.  
Übernachtung in Kiew

### Mittwoch, 8. Oktober

Bummel auf dem prächtigen Krestschatik-Boulevard, der bis zum Unabhängigkeitsplatz führt. Dabei Besichtigung von Bauten aus der Zeit des Jugendstils bis zur heutigen Zeit.  
Zeit zur freien Verfügung  
Am Abend Nachtzug nach Odessa

### Donnerstag, 9. Oktober

Ankunft in Odessa, Fahrt zum Hotel. Besichtigung der Innenstadt: Bummel entlang des Prymorskj-Boulevard, ein durchkomponiertes Stück Stadt- und Gartenlandschaft: an dem einen Ende die Börse und am anderen Ende der Voroncov-Palast, in der Mitte ein Platz, der sich zur Potjemkin-Treppe öffnet. Das beliebte Opernhaus wurde, wie das



Opernhaus in Zürich von den Wiener Architekten Fellner & Helmer gebaut.  
Übernachtung in Odessa

### Freitag, 10. Oktober

Besuch der Katakomben: Als das heutige Odessa im 19. Jahrhundert angelegt wurde, entnahm man dem Boden Sandstein als billiges Baumaterial, um daraus die neuen Häuser zu bauen. Diese Sandsteinminen wurden im Laufe der Jahrzehnte immer weiter getrieben und ergeben heute die Katakomben und Tunnelsysteme Odessas. Sie waren während des zweiten Weltkrieges Zufluchtsort für Juden und Partisanen. Ein Teil dieser Katakomben kann besichtigt werden.  
Übernachtung in Odessa

### Samstag, 11. Oktober

Spaziergang entlang des Meeres durch den wunderbaren Tarasa-Park zum Stadtzentrum.  
Zeit zur freien Verfügung  
Übernachtung in Odessa

### Sonntag, 12. Oktober

Besuch des jüdischen Zentrums.  
13.00: Odessa ab mit Lufthansa, LH 2555  
14.30: München an  
15.25: München ab, LH 2370  
16.25: Zürich an

## VERANSTALTERIN

Die VBG ist eine christliche Bewegung in Beruf, Studium und Schule. Ihr Ziel ist es, die Basis des Glaubens mit der Freiheit und Weite des Denkens zu verbinden. [www.vbg.net](http://www.vbg.net)



## ANMELDUNG

Ich melde mich an zur Kulturreise nach Kiev/Odessa vom 4. bis 12. Oktober 2014.

Name, Vorname (wie im Pass): .....

Adresse: .....

Tel. P.: ..... Tel. G.: ..... Geburtsdatum: .....

E-Mail: ..... Beruf: .....

Doppelzimmer mit: .....  offen mit wem  Einzelzimmer

Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und akzeptiere diese, siehe [www.vbg.net/agb\\_reisen](http://www.vbg.net/agb_reisen)

Unterschrift: .....